

ARE-Bau Ges.m.b.H  
Wiener Str. 66A  
2193 Wilfersdorf  
02573/21700  
office@are-bau.at

ARE Bau Ges.m.b.H  
Planungsbüro



2193 Wilfersdorf, Wiener Str. 66A  
M:office@are-bau.at, www.are-bau.at

# ENERGIEAUSWEIS

## Bestand - Ist-Zustand

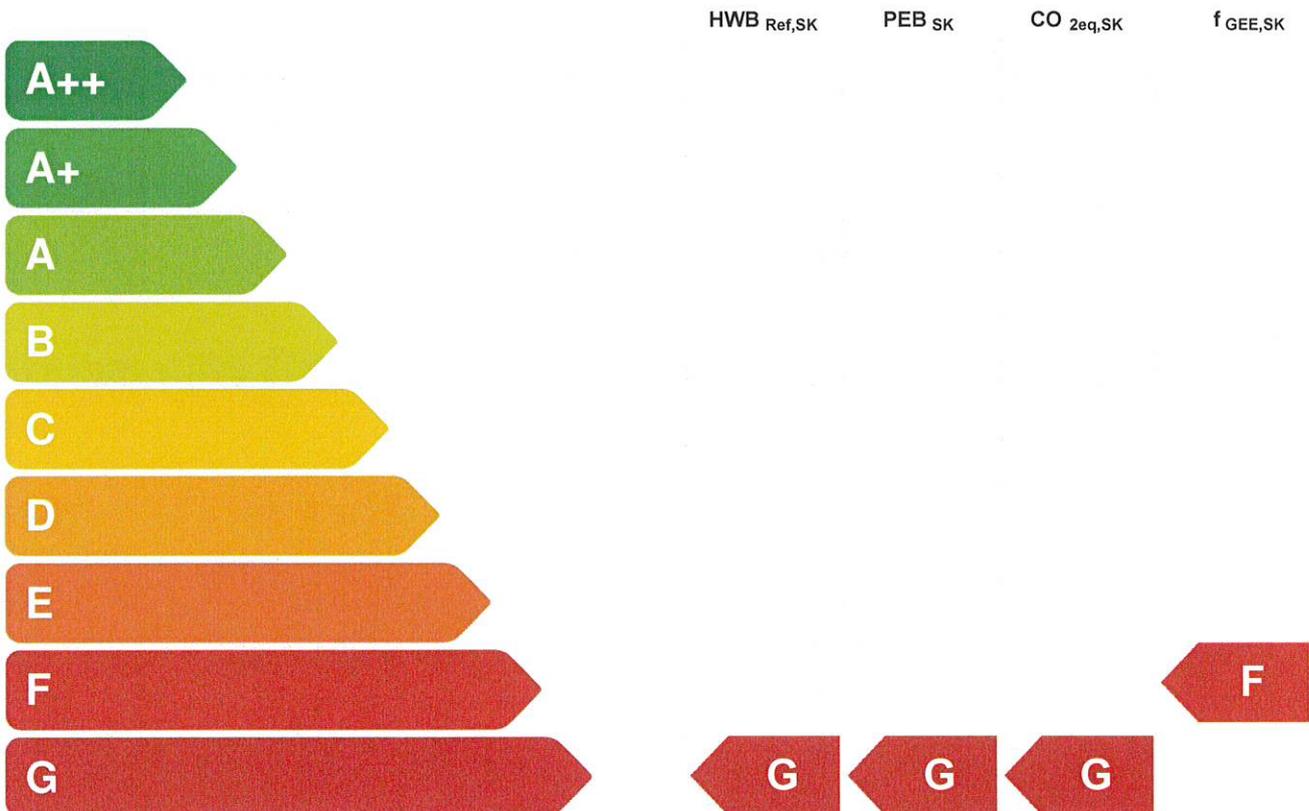
**Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf**

Am Berg 3  
2193 Wilfersdorf

# Energieausweis für Wohngebäude

<b>BEZEICHNUNG</b>	Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf	<b>Umsetzungsstand</b>	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1948
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Am Berg 3	Katastralgemeinde	Wilfersdorf
PLZ/Ort	2193 Wilfersdorf	KG-Nr.	15042
Grundstücksnr.	2221/79	Seehöhe	190 m

## SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>em</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.em</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

## GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	357,8 m <sup>2</sup>	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	286,3 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3.662 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	1.253,7 m <sup>3</sup>	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	971,2 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-15,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (AV)	0,77 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,29 m	mittlerer U-Wert	1,05 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	95,34	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

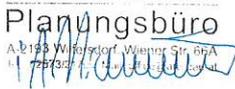
### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> = 251,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> = 251,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> = 438,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> = 3,53

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> = 100.342 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> = 280,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> = 100.342 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> = 280,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> = 3.657 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> = 163.377 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 456,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e <sub>AWZ,WW</sub> = 3,91
Energieaufwandszahl Raumheizung		e <sub>AWZ,RH</sub> = 1,49
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub> = 1,57
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> = 8.150 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> = 171.527 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 479,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> = 193.083 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 539,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.ern.,SK</sub> = 188.015 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> = 525,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBern.,SK</sub> = 5.068 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub> = 14,2 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> = 42.201 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> = 117,9 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub> = 3,57
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> = - kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	ARE-Bau Ges.m.b.H Wiener Str. 66A, 2193 Wilfersdorf
Ausstellungsdatum	10.11.2022	Unterschrift	ARE Bau Ges.m.b.H. Planungsbüro
Gültigkeitsdatum	09.11.2032		
Geschäftszahl			<small>A 2193 Wilfersdorf, Wiener Str. 66A T: +43 2232 11111, M: +43 2232 11111</small>

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 280**      **f<sub>GEE,SK</sub> 3,57**

#### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	358 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub>	1,29 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.254 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,77 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	971 m <sup>2</sup>		

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

#### Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

#### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## Allgemeines

Vor einer thermischen Sanierung wird empfohlen, das Gebäude bzgl. auftretender Feuchtigkeit und statischen Schäden von Fachleuten prüfen zu lassen.

## Gebäudehülle

### - Dämmung oberste Decke

Um das Gebäude auf Neubaustandart zu bringen, ist eine Dachbodendämmung erforderlich.  
Um die genaue Dämmstärke zu bestimmen ist ein Sanierungskonzept mit einem Energieausweis bzw. eine U-Wert Berechnung erforderlich.

### - Dämmung Außen- / Innenwand / erdber. Wand

Um das Gebäude auf Neubaustandart zu bringen, ist eine Dämmung der Außenwand erforderlich.  
Um die genaue Dämmstärke zu bestimmen ist ein Sanierungskonzept mit einem Energieausweis bzw. eine U-Wert Berechnung erforderlich.

### - Fenstertausch

Um das Gebäude auf Neubaustandart zu bringen, ist ein Fenstertausch erforderlich.  
Um die genaue U-Werte zu bestimmen ist ein Sanierungskonzept mit einem Energieausweis bzw. eine U-Wert Berechnung erforderlich.

### - Dämmung erdberührter Boden

Um das Gebäude auf Neubaustandart zu bringen, ist eine Dämmung des erdberührten Bodens erforderlich.  
Um die genaue Dämmstärke zu bestimmen ist ein Sanierungskonzept mit einem Energieausweis bzw. eine U-Wert Berechnung erforderlich.

## Haustechnik

### - Dämmung Wärmeverteilungen

### - Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe

### - Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Nach einer thermischen Sanierung wird empfohlen, das Gebäude mit einem nachhaltigen Heizsystem (z.B. Pelletsheizung oder Wärmepumpe) auszustatten.

### - Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

### - Einregulierung / hydraulischer Abgleich

### - Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

### - Errichtung einer thermischen Solaranlage

## Projektanmerkungen

### Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf

#### **Allgemein**

Die Daten für den Energieausweis stammen aus den vorhandenen Plänen vom Haus bzw. von den vor Ort Erhebungen im Oktober 2022.

Die Energiekennzahlberechnung dient lediglich als standardisierte Information über den energetischen Standard eines Gebäudes auf Grundlage normierter Nutzung. Durch Nutzverhalten, klimatischen Bedingungen, Abweichungen von der berechneten Durchschnittsraumtemperatur von 22 Grad Celsius sowie zahlreiche weiterer Faktoren sind in der Praxis teilweise starke Abweichungen gegeben und möglich. In der Regel liegt der tatsächliche jährliche Energieverbrauch im Durchschnitt höher als es der Energieausweis darstellt.

Der Ersteller des Energieausweises haftet daher nicht für die Richtigkeit des anfallenden Energieverbrauchs.

#### **Bauteile**

Die Bauteile wurden auf Grund einer vor Ort Besichtigung und entsprechend dem Alter des Gebäudes angenommen. Zur Bestimmung der Bauteilaufbauten wurden keine Bauteile geöffnet.

#### **Fenster**

Bei den Fenstern und Türen wurde Naturmaß genommen und die Werte lt. der im Energieberaterhandbuch hinterlegten Werte für das angegebene Alter angegeben.

#### **Geometrie**

Die Geometrie wurde lt. Planunterlagen und Naturmaßen ermittelt.

#### **Haustechnik**

Die Haustechnik entspricht den vor Ort Erhebungen im Oktober 2022.

## Heizlast Abschätzung

### Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf

#### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

#### Bauherr

Ing. Hofer Dachdecker, Spengler Zimmerer GmbH  
Wiener Straße 56  
2193 Wilfersdorf  
Tel.:

#### Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -15,1 °C  
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C  
Temperatur-Differenz: 37,1 K

Standort: Wilfersdorf  
Brutto-Rauminhalt der  
beheizten Gebäudeteile: 1.253,73 m<sup>3</sup>  
Gebäudehüllfläche: 971,21 m<sup>2</sup>

#### Bauteile

Bauteile	Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffizient U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	261,89	0,839	0,90	197,68
AW01 Außenwand	335,97	1,336	1,00	448,81
FE/TÜ Fenster u. Türen	40,50	1,431		57,95
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	95,93	1,177	0,70	79,03
EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich)	46,61	1,663	0,60	46,50
ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)	165,96	0,614	0,70	71,36
IW01 Wand zu unconditioniertem ungedämmten Keller	24,36	1,292	0,70	22,02
Summe OBEN-Bauteile	261,89			
Summe UNTEN-Bauteile	261,89			
Summe Außenwandflächen	382,58			
Summe Innenwandflächen	24,36			
Fensteranteil in Außenwänden 9,6 %	40,50			

#### Summe

[W/K] 923

#### Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] 92

#### Transmissions - Leitwert

[W/K] 1.015,69

#### Lüftungs - Leitwert

[W/K] 96,16

#### Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,38 1/h

[kW] 41,2

#### Flächenbez. Heizlast Abschätzung (358 m<sup>2</sup>)

[W/m<sup>2</sup> BGF] 115,28

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

## Bauteile

### Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf

#### ZD01 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Fertigparkett 2-Schicht	B	0,0150	0,160	0,094
RÖFIX 970 Zementestrich	B	0,0600	1,600	0,038
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833
Beton mit Bewehrung 2 % WU-Qualität (2400 kg/m <sup>3</sup> )	B	0,2000	2,500	0,080
Nutzholz (475kg/m <sup>3</sup> -Fi/Ta) rauh,luftgetr.	B	0,0250	0,120	0,208
Gipskartonplatte (700 kg/m <sup>3</sup> )	B	0,0150	0,210	0,071
Rse+Rsi = 0,26		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3450</b>	<b>U-Wert</b>
				<b>0,63</b>

#### AW01 Außenwand

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Kalkzementputz (1600)	B	0,0200	0,700	0,029
Vollziegelmauerwerk (1600)	B	0,3600	0,700	0,514
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036
Rse+Rsi = 0,17		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4050</b>	<b>U-Wert</b>
				<b>1,34</b>

#### EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Fertigparkett 2-Schicht	B	0,0150	0,160	0,094
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Bachl EPS F-040	B	0,0200	0,040	0,500
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1200	2,300	0,052
Rse+Rsi = 0,17		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,2050</b>	<b>U-Wert</b>
				<b>1,18</b>

#### AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
1.102.02 Vollziegelmauerwerk	B	0,0600	0,640	0,094
1.506.08 Kesselschlacke	B	0,0500	0,330	0,152
Nutzholz (425 kg/m <sup>3</sup> )-Fichte rauh,luftgetr. (Altb.)	B	0,0250	0,110	0,227
Riegel dazw.	B		0,120	0,333
Luft steh., W-Fluss horizontal 195 < d <= 200 mm	B	20,0 %		
Luft steh., W-Fluss horizontal 195 < d <= 200 mm	B	80,0 %	0,2000	1,250
Nutzholz (425 kg/m <sup>3</sup> )-Fichte rauh,luftgetr. (Altb.)	B	0,0250	0,110	0,227
Kalkzementputz (1600)	B	0,0300	0,700	0,043
RTo 1,2466    RTu 1,1380    RT 1,1923		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3900</b>	<b>U-Wert</b>
Riegel:	Achsabstand 0,600    Breite 0,120		Rse+Rsi 0,2	<b>0,84</b>

#### IW01 Wand zu unconditioniertem ungedämmten Keller

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Kalkzementputz (1600)	B	0,0300	0,700	0,043
Vollziegelmauerwerk (1600)	B	0,3000	0,700	0,429
Kalkzementputz (1600)	B	0,0300	0,700	0,043
Rse+Rsi = 0,26		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3600</b>	<b>U-Wert</b>
				<b>1,29</b>

#### EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Kalkzementputz (1600)	B	0,0300	0,700	0,043
Vollziegelmauerwerk (1600)	B	0,3000	0,700	0,429
Rse+Rsi = 0,13		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3300</b>	<b>U-Wert</b>
				<b>1,66</b>

#### ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Fertigparkett 2-Schicht	B	0,0150	0,160	0,094
RÖFIX 970 Zementestrich	B	0,0600	1,600	0,038
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833
Beton mit Bewehrung 2 % WU-Qualität (2400 kg/m <sup>3</sup> )	B	0,2000	2,500	0,080
Nutzholz (475kg/m <sup>3</sup> -Fi/Ta) rauh,luftgetr.	B	0,0250	0,120	0,208
Normalbeton	B	0,0600	1,710	0,035
Rse+Rsi = 0,34		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3900</b>	<b>U-Wert</b>
				<b>0,61</b>



## Bauteile

### Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf

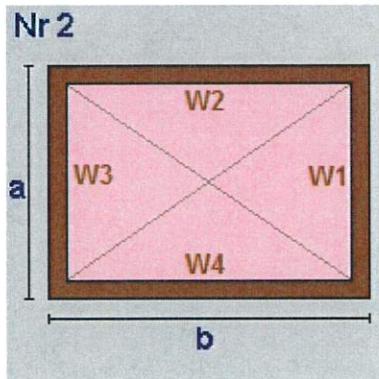
---

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K], Dichte [kg/m<sup>3</sup>],  $\lambda$  [W/mK]  
\* ... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht  
RTu ... unterer Grenzwert RT<sub>o</sub> ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf

EG Grundform



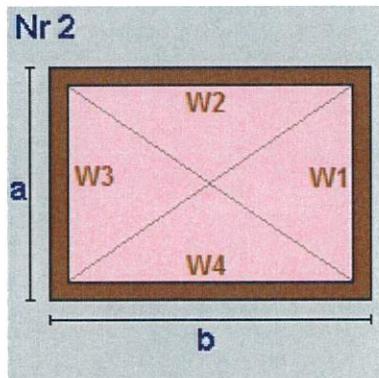
$a = 7,08$        $b = 13,55$   
lichte Raumhöhe =  $2,89 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,24\text{m}$   
BGF       $95,93\text{m}^2$     BRI       $310,35\text{m}^3$

Wand W1	$22,90\text{m}^2$	IW01	Wand zu unconditioniertem ungedämmten
Wand W2	$43,83\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W3	$22,90\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$43,83\text{m}^2$	EW01	erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre
Decke	$95,93\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$95,93\text{m}^2$	EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [ $\text{m}^2$ ]:      **95,93**  
EG Bruttorauminhalt [ $\text{m}^3$ ]:      **310,35**

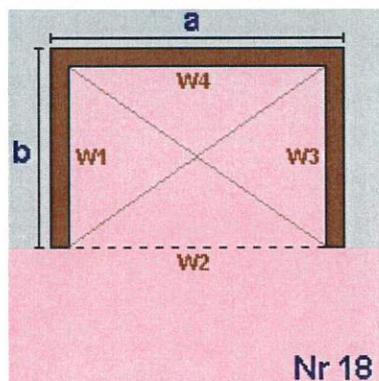
OG1 Grundform



$a = 7,60$        $b = 21,09$   
lichte Raumhöhe =  $2,89 + \text{obere Decke: } 0,39 \Rightarrow 3,28\text{m}$   
BGF       $160,28\text{m}^2$     BRI       $525,73\text{m}^3$

Wand W1	$24,93\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$69,18\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$24,93\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$69,18\text{m}^2$	AW01	
Decke	$160,28\text{m}^2$	AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	$-95,93\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	$64,35\text{m}^2$	ID01	

OG1 Rechteck



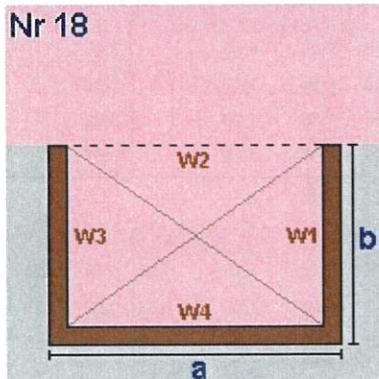
$a = 7,40$        $b = 5,24$   
lichte Raumhöhe =  $2,89 + \text{obere Decke: } 0,39 \Rightarrow 3,28\text{m}$   
BGF       $38,78\text{m}^2$     BRI       $127,19\text{m}^3$

Wand W1	$17,19\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-24,27\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$17,19\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$24,27\text{m}^2$	AW01	
Decke	$38,78\text{m}^2$	AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	$38,78\text{m}^2$	ID01	Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nac

## Geometrieausdruck

### Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf

#### OG1 Rechteck



$a = 5,85$        $b = 10,74$   
 lichte Raumhöhe =  $2,89 + \text{obere Decke: } 0,39 \Rightarrow 3,28\text{m}$   
 BGF       $62,83\text{m}^2$     BRI       $206,08\text{m}^3$

Wand W1	$35,23\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-19,19\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$35,23\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$19,19\text{m}^2$	AW01	
Decke	$62,83\text{m}^2$	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	$62,83\text{m}^2$	ID01	Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nac

#### OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:      **261,89**  
 OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:      **859,00**

#### Deckenvolumen EB01

Fläche       $95,93 \text{ m}^2$     x Dicke  $0,21 \text{ m}$  =       $19,67 \text{ m}^3$

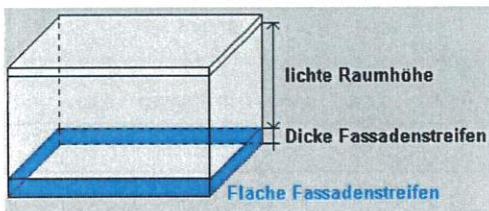
#### Deckenvolumen ID01

Fläche       $165,96 \text{ m}^2$     x Dicke  $0,39 \text{ m}$  =       $64,72 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:      **84,39**

#### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	$0,205\text{m}$	$20,63\text{m}$	$4,23\text{m}^2$
AW01	- ID01	$0,390\text{m}$	$31,96\text{m}$	$12,46\text{m}^2$
IW01	- EB01	$0,205\text{m}$	$7,08\text{m}$	$1,45\text{m}^2$
EW01	- EB01	$0,205\text{m}$	$13,55\text{m}$	$2,78\text{m}^2$



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]:      **357,82**  
 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:      **1.253,73**

## Fenster und Türen

### Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	U <sub>g</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>f</sub> W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	U <sub>w</sub> W/m <sup>2</sup> K	AxU <sub>xf</sub> W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,65	2,20	0,040	1,56	0,98		0,48	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,10	0,77	0,028	1,56	1,13		0,63	
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,25	0,050	1,56	1,26		0,62	
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4)			1,23	1,48	1,82	3,00	3,00	0,050	1,77	3,15		0,67	
<b>6,45</b>														
<b>NO</b>														
B T2	OG1 AW01	1	0,40 x 0,70	0,40	0,70	0,28	1,10	0,77	0,028	0,18	1,16	0,33	0,63	0,50
B T3	OG1 AW01	1	0,90 x 0,90	0,90	0,90	0,81	1,10	1,25	0,050	0,64	1,33	1,08	0,62	0,50
B T4	OG1 AW01	1	0,85 x 1,55	0,85	1,55	1,32	3,00	3,00	0,050	1,20	3,71	4,88	0,67	0,50
B	OG1 AW01	1	1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00					1,67	3,34		
B T1	OG1 AW01	2	0,50 x 1,50	0,50	1,50	1,50	0,65	2,20	0,040	1,08	1,31	1,97	0,48	0,50
		<b>6</b>		<b>5,91</b>						<b>3,10</b>		<b>11,60</b>		
<b>NW</b>														
B T1	OG1 AW01	2	0,85 x 1,15	0,85	1,15	1,96	0,65	2,20	0,040	1,40	1,37	2,68	0,48	0,50
B	OG1 AW01	1	Haustür	0,85	2,30	1,96				0,98	1,50	2,93	0,62	0,50
B	OG1 AW01	1	Haustür	1,00	2,00	2,00				0,80	1,50	3,00	0,62	0,50
		<b>4</b>		<b>5,92</b>						<b>3,18</b>		<b>8,61</b>		
<b>SO</b>														
B T1	EG AW01	5	0,90 x 1,50	0,90	1,50	6,75	0,65	2,20	0,040	5,06	1,29	8,68	0,48	0,50
B T1	EG AW01	1	0,50 x 1,50	0,50	1,50	0,75	0,65	2,20	0,040	0,54	1,31	0,98	0,48	0,50
B	EG AW01	1	1,10 x 2,00	1,10	2,00	2,20					1,67	3,67		
B T1	OG1 AW01	5	0,90 x 1,50	0,90	1,50	6,75	0,65	2,20	0,040	5,06	1,29	8,68	0,48	0,50
B T1	OG1 AW01	1	1,50 x 1,50	1,50	1,50	2,25	0,65	2,20	0,040	1,76	1,23	2,76	0,48	0,50
B T1	OG1 AW01	2	0,90 x 1,20	0,90	1,20	2,16	0,65	2,20	0,040	1,65	1,23	2,67	0,48	0,50
		<b>15</b>		<b>20,86</b>						<b>14,07</b>		<b>27,44</b>		
<b>SW</b>														
B T3	OG1 AW01	8	0,85 x 1,15	0,85	1,15	7,82	1,10	1,25	0,050	6,30	1,31	10,27	0,62	0,50
		<b>8</b>		<b>7,82</b>						<b>6,30</b>		<b>10,27</b>		
<b>Summe</b>		<b>33</b>		<b>40,51</b>						<b>26,65</b>		<b>57,92</b>		

U<sub>g</sub>... Uwert Glas U<sub>f</sub>... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

## Rahmen

### Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,050	0,050	0,050	0,050	14								Holz-Kastenfenster
Typ 2 (T2)	0,050	0,050	0,050	0,050	14								Kunststoff-Fenster
Typ 3 (T3)	0,050	0,050	0,050	0,050	14								Holzfenster
Typ 4 (T4)	0,010	0,010	0,010	0,010	3								Glasbausteine Bestand
0,90 x 1,50	0,050	0,050	0,050	0,050	25	1	0,050			1		0,050	Holz-Kastenfenster
0,50 x 1,50	0,050	0,050	0,050	0,050	28					1		0,050	Holz-Kastenfenster
0,40 x 0,70	0,050	0,050	0,050	0,050	36								Kunststoff-Fenster
1,50 x 1,50	0,050	0,050	0,050	0,050	22	2	0,050			1		0,050	Holz-Kastenfenster
0,85 x 1,15	0,050	0,050	0,050	0,050	28	1	0,050			1		0,050	Holz-Kastenfenster
0,90 x 0,90	0,050	0,050	0,050	0,050	21								Holzfenster
0,85 x 1,55	0,010	0,010	0,010	0,010	9					5	2	0,010	Glasbausteine Bestand
0,90 x 1,20	0,050	0,050	0,050	0,050	24	1	0,050						Holz-Kastenfenster
0,85 x 1,15	0,050	0,050	0,050	0,050	19								Holzfenster

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

**RH-Eingabe**  
**Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf**

**Raumheizung**

**Allgemeine Daten**

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral

**Abgabe**

**Haupt Wärmeabgabe** Radiatoren, Einzelraumheizer

**Systemtemperatur** 90°/70°

**Regelfähigkeit** Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Verteilung**

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Nein		20,0	Nein	21,24	75
<b>Steigleitungen</b>	Nein		20,0	Nein	28,63	100
<b>Anbindeleitungen</b>	Nein		20,0	Nein	200,38	

**Speicher**

kein Wärmespeicher vorhanden

**Bereitstellung**

<b>Bereitstellungssystem</b>	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	<b>Standort</b>	nicht konditionierter Bereich
<b>Energieträger</b>	Gas	<b>Heizgerät</b>	Standardkessel
<b>Modulierung</b>	ohne Modulierungsfähigkeit	<b>Heizkreis</b>	gleitender Betrieb
<b>Baujahr Kessel</b>	vor 1978		
<b>Nennwärmeleistung</b>	45,65 kW Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems  $k_r = 0,75\%$  Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{100\%} = 82,3\%$  Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be.100\%} = 82,3\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung  $q_{bb,Pb} = 1,8\%$  Defaultwert

**Hilfsenergie - elektrische Leistung**

**Umwälzpumpe** 57,89 W Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

## WWB-Eingabe

Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf

# Warmwasserbereitung

## Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral  
kombiniert mit Raumheizung

## Abgabe

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

## Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Nein		20,0	Nein	10,72	75
<b>Steigleitungen</b>	Nein		20,0	Nein	14,31	100
<b>Stichleitungen</b>					57,25	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

## Speicher

**Art des Speichers** indirekt beheizter Speicher  
**Standort** nicht konditionierter Bereich  
**Baujahr** Vor 1978  
**Nennvolumen** 501 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 6,44 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

## Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Speicherladepumpe** 65,76 W Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1948
Straße	Am Berg 3	Katastralgemeinde	Wilfersdorf
PLZ/Ort	2193 Wilfersdorf	KG-Nr.	15042
Grundstücksnr.	2221/79	Seehöhe	190 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 280**      **f<sub>GEE,SK</sub> 3,57**

Energieausweis Ausstellungsdatum 10.11.2022

Gültigkeitsdatum 09.11.2032

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

- HWB<sub>Ref</sub>** Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
- f<sub>GEE</sub>** Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- SK** Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
- EAVG §3** Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
- EAVG §4** (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
- EAVG §6** Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
- EAVG §7** (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.  
(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
- EAVG §8** Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
- EAVG §9** (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.  
(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,  
1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder  
2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1948
Straße	Am Berg 3	Katastralgemeinde	Wilfersdorf
PLZ/Ort	2193 Wilfersdorf	KG-Nr.	15042
Grundstücksnr.	2221/79	Seehöhe	190 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 280**      **f<sub>GEE,SK</sub> 3,57**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB<sub>Ref</sub> Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung Hofer Mehrfamilienwohnhaus - Am Berg 3, 2193 Wilfersdorf  
Gebäudeteil  
Nutzungsprofil Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten Baujahr 1948  
Straße Am Berg 3 Katastralgemeinde Wilfersdorf  
PLZ/Ort 2193 Wilfersdorf KG-Nr. 15042  
Grundstücksnr. 2221/79 Seehöhe 190 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 280**      **f<sub>GEE,SK</sub> 3,57**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB<sub>Ref</sub> Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.